GEMEINDERAT HERGISWIL

HERGISWIL AM SEE

Protokollauszug

Protokoll Nr. 21 vom 29. September 2026

321	06.05.03	BAU, VERKEHR, WASSER, ENERGIE, UMWELTSCHUTZ Einzelne Liegenschaften und Grundstücke
GNr.	2024-0242	**Liegenschaften: Projekt P 2024.006 Sanierung Loppersaal, Objektkredit, Traktandierung für Gemeindeversammlung vom 17. November 2026**

Sachverhalt

1.
Mit Beschluss vom 31. März 2026 genehmigte der Gemeinderat den Planungskredit für das Projekt Sanierung Loppersaal (P 2024.006) und beauftragte die Abteilung Liegenschaften mit der Ausarbeitung des Projekts zur Beschlussfassung an der Herbstgemeindeversammlung 2026.

2.
Die bestehenden Anlagen und Gebäudeteile wurden inzwischen durch den Architekten, die verschiedenen Fachplaner und Spezialisten analysiert. Die Sanierungs- und Optimierungsmassnahmen wurden definiert und die Projektunterlagen inklusive Kostenvoranschlag +/-10% erarbeitet.

3.
Mit dem Projekt soll die Gebäudetechnik auf den heutigen Stand der Technik gebracht und die Kapazität des Loppersaals auf 1000 Personen (bisher 860) angepasst. Ebenfalls beinhaltet die Sanierung die Bühnentechnik inklusive Beleuchtung, Anpassungen der Lagerräumlichkeiten, den Teilersatz der Gastroküche und Einrichtungen und Oberflächenbehandlungen. Der hindernisfreie Zugang wird über einen neuen Aussenlift gewährleistet und die aktuellen Sicherheitsanforderungen bezüglich Brandschutz und Fluchtwegen wird umgesetzt.

Die Gebäudehülle ist nicht Bestandteil des vorliegenden Projekts und wird in einem separaten Projekt zu einem späteren Zeitpunkt saniert. Die bereits sanierungsbedürftigen Flachdächer sind hingegen Bestandteil des Projekts 2027.

Das Teilprojekt Audio, Visio und Licht wurde aufgrund der hohen Dringlichkeit sowie im Interesse des Substanzerhalts vorgezogen und wird bereits vom 21. Oktober bis 16. November 2026 ausgeführt. Die Kreditüberschreitung wird als Bestandteil des Gesamtsanierungsprojekts an der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Diese Arbeiten sind auf das Gesamtprojekt abgestimmt, und wie auch der Planungskredit Bestandteil des Gesamtkredits und in den Gesamtkosten ausgewiesen.

4.
Der Objektkredit beträgt gemäss Zusammenstellung Fr. 7.75 Millionen (Stand 24. August 2026, inkl. MWST), wovon 10% Reserve mitgerechnet wurden. Die Abteilung Liegenschaften beantragt dem Gemeinderat diesen Betrag in Form eines Objektkredites durch die Gemeindeversammlung vom 17. November 2026 genehmigen zu lassen.

5.
Über die Sperrung vom Loppersaal aufgrund vom Teilprojekt Audio, Visio und Licht und dass eine längere Sperrung für die Sanierung folgt, wurden die Schule und Vereine informiert.
Für die Ausführung wurden die Räumlichkeiten im Projektperimeter für Belegungen von Juni – September 2027 gesperrt. Ein detailliertes Terminprogramm liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

6.
Als Unterlagen für die öffentliche Auflage sind folgende Dokumente vorhanden, welche an der Sitzung vom 29. September 2026 ebenfalls aufgelegen sind.

- Planunterlagen/Bericht Architekt und Fachplaner inklusive Kostenvoranschlag
- Aufstellung Objektkredit
- Erläuterungen zum Traktandum für Botschaft

Erwägungen

- Die Sanierung des Loppersaals wird in zwei Phasen abgewickelt. Während die technischen Anlagen sowie der Innenausbau das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und zeitnah erneuert werden müssen, kann die Sanierung der Gebäudehülle zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Aus baulicher und organisatorischer Sicht können die beiden Sanierungsvorhaben ohne wesentliche Einschränkungen unabhängig voneinander umgesetzt werden.

- Aufgrund des Umfangs der Sanierungsarbeiten kann der Loppersaal während der Bauzeit nicht genutzt werden. Die Sanierung soll im Juni starten mit Ziel der Fertigstellung zur Herbstversammlung 2027.

- Im Schulhaus Obermatt wurden Räumlichkeiten für die Musikschule während dem Umbau vorgesehen. Für den Gesamtschulleiter und die Musikschulleitung hat ein reibungsloser Ablauf der Unterrichtsstunden ohne Baulärm Priorität, weshalb die Ausquartierung als sinnvoll erachtet wird.

- Die vorliegenden Unterlagen sind ausreichend, um das Sachgeschäft der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

BESCHLUSS DES GEMEINDERATES

1. Der Gemeinderat nimmt die Dokumente gemäss Sachverhalt zur Kenntnis. Der Objektkredit für das Projekt Sanierung Loppersaal (P 2024.006) im Betrag von Fr. 7.75 Millionen inkl. MWST wird der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet.

2. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 17. November 2026 den Objektkredit als Verpflichtungskredit von Fr. 7.75 Millionen zur Annahme.

3. Der Gemeinderat stimmt dem vorbereiteten Traktandum und der Botschaft zuhanden der Gemeindeversammlung zu.

4. Der Ausführungszeitraum wird für Juni – November 2027 festgelegt. Die Abteilung Liegenschaften wird beauftragt, die Sperrung für Belegungen anzupassen. Die Schule und Vereine sind zu informieren und es ist nach Ausweichmöglichkeiten zu suchen.

5. Die Musikschule soll den Unterricht nach den Sommerferien im Schulhaus Obermatt fortführen. Der Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Unterrichts in den sanierten Räumlichkeiten ist vermutlich im 2. Semester Schuljahr 2027/2028, und wird nach Vorliegen des Terminplans durch die Abteilungen Liegenschaften und die Schule festgelegt und geplant.

6. Die Abteilung Liegenschaften und der externe Bauherrenberater, Bruno Odermatt werden beauftragt, das Projekt weiter voranzutreiben.

Zustellung

- Öffentliche Auflage der Gemeindeversammlung vom 17. November 2026
- Abteilung Liegenschaften (A)

Kopie per E-Mail an

- Bruno Odermatt, Trimofit
- Ralph Späni, Gesamtschulleiter

GEMEINDERAT HERGISWIL

Daniel Rogenmoser
Gemeindepräsident

Marcelo Duarte
Gemeindeschreiber

Versandt am: 2. Oktober 2026